Schachclub Oberwinden

1957 e.V.

Schachblättle

Saison 2003/2004 Nr. 3

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Weinhandlung
BLEIBACH

Peter Pauk
Weinhandlung

Dorfstraße 23 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 90 94 14 · Fax 0 76 85 / 90 94 15
Handy 01 71 / 8 22 47 63

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

Impressum 3

Erfolgreiches Jahr für den Schachclub Oberwinden (Alexander Lang) 5

Generalversammlung (Torsten Becherer) 7

Ferienspielaktion (Joachim Diehl) 9

Erstmals seit 47 Jahren in der Verbandsliga (Peter Meyer) 11

Die Zweite Saison ist abgehakt (Walter Meyer) 15

Tabelle Landes- und Bereichsliga 19

Titel Bezirkspokalsieger wurde erfolgreich verteidigt (Peter Meyer) 21

Dritte Mannschaft hat Klassenerhalt erreicht (Stefan Schill) 25

Vierte weiterhin in der A-Klasse (Oliver Burger) 27

Von Eppingen, Ittlingen und anderen Dingen (Andreas Wernet) 31

Tabelle Kreisliga A und C 37

Fünfte verfehlt Saisonziel knapp (Michael Neuendorf) 38

Die Sechste zwischen Höhen und Tiefen (Bernhard Blattmann) 41

Stand der Vereinsturniere (Harry Schindler) 43

Seniorenmeisterschaft 2003/2004 (Heinz Schindler) 47

Spielerstatistik 2003/2004 (Peter Meyer) 49

Schachsprüche 50

Schachblättle Nr. 3/2003-2004
Auflage: 1.300 Stück
1. Vorsitzender: Alexander Lang
07683/1295
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden

Jugend: Samstag ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

- ¥ Grabmale
- ¥ Treppen- und Bodenbel ge
- ¥ K chenarbeitsplatten
- ¥ Restauration
- ¥ Renovation
- ¥ Bildhauer- und Natursteinarbeiten

Frank Ludschuweit
Steinmetz- und Bildhauermeister

Steinmetz- und Bildhauermeister
Frohnacker 2 ¥ 79297 Winden im Elztal
Tel.: 0 76 82 / 92 04 52 ¥ Fax: 0 76 82 / 92 04 54
Frank.Ludschuweit@t-online.de

SCHREINEREI • GLASEREI • FENSTERBAU

Bayer

Friedhofstr. 5 • 79215 Elzach
Tel. 07682/8087-0 • Fax 07682/8087-20
E-Mail: info@Bayer-Schreinerei.de • Internet: www.Bayer-Schreinerei.de

Erfolgreiches Jahr für den Schachclub Oberwinden

Liebe Schachfreunde,
die Verbandsrunde der Saison 2003/2004 ist vorüber. Sie war sehr erfolgreich für den Schachclub Oberwinden.

Die Spieler der Ersten, um Mannschaftsführer Peter Meyer, konnten die Meisterschaft in der Landesliga erringen. In der 47-jährigen Geschichte des Schachclubs ist das bisher der größte Erfolg. Er ist besonders eindrucksvoll gelungen, da es keinem Gegner möglich war, unserer Ersten einen Mannschaftspunkt abzuluchsen.

Darüber hinaus glückte es uns, den letztes Jahr errungen Titel des Bezirkspokalsiegers zu verteidigen. Auch dieser Sieg wurde souverän erzielt. Es wurde sicher gespielt und es ging kaum eine Partie verloren.

Als weiteren Erfolg ist zu erwähnen, dass sich die Dritte und Vierte Mannschaften in der A-Klasse halten konnte. Auch die Gründung einer Sechsten Mannschaft, die sich sehr gut in der C-Klasse schlug, ist für uns als Erfolg zu sehen. Denn damit stellt Oberwinden in Südbaden den Schachclub mit den meisten Mannschaften und zählt auch in Baden zu den größten Schachvereinen.

Diese Ergebnisse beruhen auf zwei Faktoren, die ich gerne erwähne. Zum einen in der Verpflichtung unseres Spielertrainers IM Henryk Dobosz, der mit seinem Training für alle Spieler die Spielstärke des Vereins in seiner gesamten Breite verbessert. Zum anderen die vielen Freunde und Gönner, die mit ihrer Bereitschaft im Schachblättle Werbung zu machen die Verpflichtung von Henryk Dobosz erst ermöglichen. Hierzu möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass unsere Werbepartner auch nächste Saison alle wieder dabei sind, wenn es darum geht, die Erste Mannschaft in der Verbandsliga zu halten und den Bezirkspokaltitel wieder zu verteidigen.

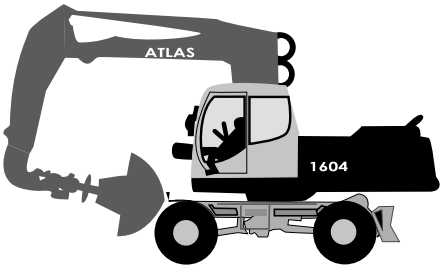
Alexander Lang
1. Vorsitzender

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

Baggerbetrieb Richard Dufner

empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

Mitgliederversammlung

am Freitag 25.06.2004 um 20 Uhr im Gasthaus Adler

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) Mannschaftsführer
      1. Mannschaft
      2. Mannschaft
      3. Mannschaft
      4. Mannschaft
      5. Mannschaft
      6. Mannschaft
   e) Turnierleiter
   f) Jugendleiter
   g) Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
   1. Vorsitzender
   Schriftführer
   Turnierleiter
   Mannschaftsführer 2. Mannschaft
   Mannschaftsführer 4. Mannschaft
   Mannschaftsführer 6. Mannschaft
   2 Kassenprüfer
9. Sonstiges

GFB

Gesellschaft für Baubetreuung
Ingenieure für
Architektur - Bautechnik - Haustechnik

TORSTEN WEHRENBRECHT

GEWERBESTRASSE 33
TELEFON (07664) 62 04 -22

79227 SCHALLSTADT
TELEFAX (07664) 6 16 30

Gasthaus & Metzgerei
Sonne

FREMDENZIMMER
FAMILIE SCHÄTZLE-KÖNIG · OBERWINDEN
TELEFON 0 76 82 / 2 92

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10
79297 Winden im Elztal

Sämtliche Fabrikate
Speziallackierungen

Telefon: 0 76 85 / 8 70
Telefax: 0 76 85 / 17 78

Ferienspielaktion

Gerne nimmt der Schachclub Oberwinden am Kinderferienprogramm der Gemeinde Winden teil.

Dazu bietet der Schachclub gleich zwei Termine, an denen Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre das Schachspiel erlernen können:

Freitag, 27.08.2004 ab 14:00 Uhr

Samstag, 03.09.2004 ab 10:00 Uhr

Nähere Informationen gibt es kurz vor den Schulferien in einem Informationsblatt der Gemeinde, in dem die einzelnen Aktionen erläutert werden.

Joachim Diehl

Schach schult logisches **Denken**
Schach stärkt die **Konzentration**
Schach regt die **Phantasie** an
Schach erzieht zur **Selbstdisziplin**
Schach lehrt **Geduld** und **Ausdauer**
Schach bildet die **Persönlichkeit**
Schach ist ein **Vergnügen !!!**

TRITSCHLER

Fliesenfachgeschäft

Schulstraße 22
79297 Winden i. Elztal
Tel. 0 76 85 - 14 57
Fax 0 76 85 - 10 98

Sägewerk Fischer

Bauholz nach Liste
getrocknet und gehobelt
und tauchimprägniert
Dachschalung und Rauhspund
Rahmen und Latten
Schnittholz aller Art

Inh. Bernhard Fischer
Erzenbachstr. 28 • 79297 Winden/Elztal
Tel. 0 76 82 / 453 • Fax 0 76 82 / 71 78

Ingenieurbüro für Tiefbau

Michael M. Wolpert

Sundgauallee 33 - 79114 Freiburg i.Br.

Telefon 0761/88582-0 Telefax 0761/806858

Erstmals seit 47 Jahren in der Verbandsliga !

Die Saison 2003/2004 wird für den Schachclub Oberwinden 1957 e.V. historische Bedeutung haben. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte man den Sprung in die Verbandsliga, der zweithöchsten Klasse in Baden, schaffen.

Die Landesliga war in dieser Saison so stark besetzt wie noch nie. Drei kräftige Absteiger aus der Verbandsliga, ein überlegener Aufsteiger aus der Bereichsliga und etliche Neuzugänge bei den bisherigen Landesligavereinen bildeten eine wirklich spielstarke Gruppe. Die Saison versprach spannend zu werden, wobei Auf- und Abstieg zu Beginn der Runde völlig offen erschien.

Nach 3 Auftaktsiegen des SC Oberwinden konnte man sich zusammen mit 3 anderen Mannschaften bereits etwas vom Feld absetzen. Nach weiteren 2 Siegen kristallisierte sich als hartnäckigster Verfolger der Ex-Bundesligist Freiburg-Zähringen heraus, die nach wie vor 4 ehemalige Bundesligaspieler in ihren Reihen haben. Das direkte Duell in beiderseitiger Bestbesetzung verlief sehr spannend und endete mit einem verdienten Sieg für die Elztäler. Damit war die Tür zur Verbandsliga weit aufgestoßen. Da auch die nachfolgenden Spiele gewonnen wurden, war Oberwinden bereits einen Spieltag vor Ende der Saison mit 5 Punkten Vorsprung nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen. Eine Sensation in Anbetracht der starken Gegner.

Das Ziel der Meisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga war nach 2 Vizemeisterschaften in den vergangenen Jahren endlich erreicht und der Jubel ist groß. Dass alle Spiele gewonnen werden konnten und die Meisterschaft mit der Optimalpunkzahl von 18:0 erreicht worden ist, ist sensationell. Der Schlüssel zum Erfolg war ein kompaktes Team mit Spielertrainer Henryk Dobosz an der Spitze. Alle 14 eingesetzten Spieler (Henryk Dobosz, Markus Hilzinger, Emmanuel Reinhart, Alexander Lang, Joachim Diehl, Friedhelm Trenkle, Peter Meyer, Raphael Grandidier, Bernhard Schmitt, Matthias Meusel, Peter Pauk, Holger Blattmann, Werner Volk und Andreas Wernet) haben großartig gespielt, viel Kämpferherz und Teamgeist bewiesen. Diese Faktoren, zusammen mit dem von Spiel zu Spiel gewachsenem Selbstbewusstsein waren Grundlage für diesen außergewöhnlichen Erfolg.

Bei diesen durchweg guten Leistungen ist es schwer eine Einzelkritik zu erstellen. Alle 8 Stammspieler verloren insgesamt nur 3 Partien und haben mehr als 60% der möglichen Punkte geholt, so dass mit einem ausdrücklichen Lob an alle Spieler eigentlich alles gesagt wäre. Trotzdem ein kurzer Satz zu den einzelnen Brettern.

Spielertrainer **Henryk Dobosz** ist natürlich unser schachliches Aushängeschild. Seit Jahren holt er konstant seine 90 %. Diese Saison gab er bei 6 Siegen nur 2

Remis ab. Zudem trägt er mit seinem Training, Analysen und der Vermittlung seines enormen Schachwissens einer langen Profikarriere deutlich zur Steigerung der Mannschaftsspielstärke bei.

Markus Hilzinger ist mittlerweile einer der ganz Großen und auch an den vorderen Brettern eine sichere Bank. Zuweilen ist er noch etwas „weißverliebt“, obwohl er mit den schwarzen Steinen erfolgreicher ist. 2 Siege und 6 Remis war eine gute Ausbeute an Brett 2.

Sehr wichtig für die Mannschaft ist der Neuzugang des 22-jährigen Elsässers **Emmanuel Reinhart**. Als Neuling startete er etwas vorsichtig mit 4 Remis in die Saison um diese dann mit 2 glanzvollen Siegen abzuschließen. Hier darf man nächste Saison einiges erwarten.

Bei **Alexander Lang** dachte man zunächst, er wolle die Saison mit 9 Remisen abschließen. Aber den ersten 5 Unentschieden ließ er 3 souveräne Siege folgen. Die Niederlage im letzten Spiel war nicht mehr als ein minimaler Schönheitsfehler einer sehr positiven Saison.

Joachim Diehl ist die Konstanz in Person. Seit vielen Jahren schon holte er in Landes- und Verbandsliga über 50 %. 4 Siege, 3 Remis und nur 1 Niederlage belegen eine gute Saison.

Genau das gleiche Resultat erzielte **Friedhelm Trenkle**. Friedhelm spielte eine großartige Saison wie in alten Zeiten, wo er zu den Besten im Bezirk Freiburg gehörte. Er wird sicherlich auch in der Verbandsliga zu den großen Stützen der Mannschaft gehören.

Die 8 Stammspieler des SC Oberwinden unmittelbar nach dem letzten Verbandsspiel am 02.05.2004
sitzend von links: Alexander Lang, Markus Hilzinger, Henryk Dobosz – stehend von links: Raphael Grandidier, Emmanuel Reinhart, Joa-chim Diehl, Friedhelm Trenkle, Peter Meyer (Bild: E. Mosmann)

Das Sorgenkind in der vorangegangenen Saison war **Peter Meyer**. Dieses Jahr zeigte sich der Mannschaftsführer jedoch glänzend erholt und schaffte hinter Henryk Dobosz das beste Einzelresultat. Bei seinen 5 Siegen und 4 Remis wäre sogar noch mehr für ihn drin gewesen.

Der zweite französische Neuzugang in der Ersten ist **Raphael Grandidier**. Optimistisch und mit Vorwärtsdrang holte er seine Punkte. 3 Siege und 3 Unentschieden sprechen als Erfolgsbilanz für sich. Super!

Außer diesen 8 Stammspielern wurden 6 so genannte Ergänzungsspieler eingesetzt, die ihre Aufgabe hervorragend erfüllten. **Bernhard Schmitt** holte 1,5 von 2 Punkten, **Peter Pauk** holte 2 sichere Unentschieden, **Holger Blattmann** hatte eine Gewinn- und eine Verlustpartie, **Matthias Meusel** musste sich bei einem Remis auch einmal geschlagen geben. **Werner Volk** spielte eine gute Partie und verlor unglücklich. **Andreas Wernet** holte bei seinem ersten Einsatz in der Ersten ein Unentschieden.

Neben den Spielern und Trainer Henryk Dobosz haben insbesondere auch alle Sponsoren, Gönner und Freunde des Schachclubs zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen. Ihnen, die Sie uns so tatkräftig unterstützt haben ein großes Dankeschön. Die Spieler werden auch in der Verbandsliga ihr Bestes geben um unseren Verein und den Schachsport im oberen Elztal gut zu repräsentieren und hoffen auch in der kommenden Saison mit ungleich höheren sportlichen Hürden auf eine genauso große Unterstützung wie bisher. Herzlichen Dank.

Freuen darf man sich in der nächsten Saison auf Mannschaften aus Baden-Oos, Kehl, Offenburg, Donaueschingen, Gottmadingen, Engen, Horben, Dreisamtal, und Waldshut. Damit erwarten die heimischen Denksportler große Aufgaben und es ist eine Herausforderung im „Konzert der Großen“ eine gute Rolle mitzuspielen.

Peter Meyer

Besser als eine SV Unfallversicherung ist eigentlich nur der Schutzengel.

Die SV Unfallversicherung

Wir beraten Sie gern.

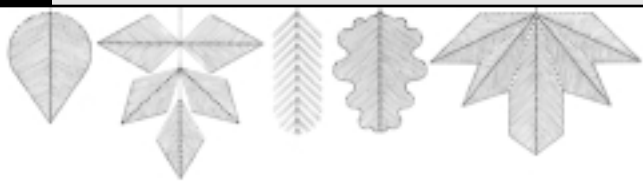
SV ServiceCenter
Elzach & Waldkirch
Hubert Allgaier & Team
Telefon Elzach: 7615
Telefon Waldkirch 493090

Was auch passiert:

Sie haben ja uns

SV Versicherungen

SV Versicherungen · Sparkassen-Finanzgruppe · www.sv-versicherungen.de



Becherer

Möbel und Einrichtungen
in handwerklicher Perfektion

Telfer Straße 6
D-79215 Elzach
Tel.: 0 76 82 / 9100 - 0
Fax: 0 76 82 / 9100 - 91

Die Zweite: Saison ist abgehakt

In dieser Saison lief nichts, aber auch gar nichts zusammen. Schlechter Start, und dann fehlte das nötige Quäntchen Glück. Eher kam das Pech dazu. Und so waren es am Ende nur 5 Mannschaftspunkte die zum Klassenerhalt nicht reichten.

Aber der Reihe nach:
Zuerst Gratulation der Ersten. Mit 18 Mannschaftspunkten Meister in der Landesliga und Aufstieg in die Verbandsliga. Eine super Leistung.

Durch den Aufstieg der Ersten und den Abstieg der Zweiten liegen nun in der kommenden Spielzeit zwei Klassen (die Landes- und Bereichsliga) dazwischen. In der vergangenen Spielzeit war es keine.

Jedoch zurück zur vergangenen Saison der Zweiten:
Meine nicht optimistische Schätzung der Mannschaftspunkte vor Saisonbeginn (im ersten Schachblättle) waren 10 Punkte. Erspielt haben wir fünf. Wir konnten einen Kampf (gegen den Mitabsteiger Umkirch) gewinnen, und schafften noch drei Remis. Also wie folgt:

6. Spieltag, am 29. Februar zu Hause gegen Umkirch: Mathias Meusel remis, Werner Volk und Peter Pauk gewonnen, ebenso Michael Weber und Ulrich Volk und damit 4,5 Brettpunkte und die ersten zwei Mannschaftspunkte. Licht am Ende des Tunnels.

7. Spieltag, am 21. März in Emmendingen gegen EM 1: Peter Pauk, Torsten Becherer, Walter Meyer und Heinz Schindler remis Andreas Wernet und Wolfgang Semkovic gewinnen. Damit aber nur 4:4 und nur einen Punkt. Zumindest sind wir jetzt nur noch auf dem vorletzten Tabellenplatz und es ist auch jetzt noch immer nicht ganz hoffnungslos. Unter der Voraussetzung, dass am nächsten und am letzten Spieltag gewonnen wird.

8. Spieltag, am 4. April zu Hause gegen Ettenheim, den Tabellenletzten. Die Wichtigkeit dieser Begegnung wurde von mir schon erwähnt. Aber, trotzdem größte Probleme des Mannschaftsführers bei der Aufstellung. Markus Oswald und Markus Mack, aus der Dritten bzw. Vierten aufgerückt, spielten remis. Peter Pauk und Ulrich Volk konnten ihre Partien gewinnen. Der MF, Walter Meyer, und Klaus Burger spielten remis. Damit war klar: 4 Remis und 2 Siege. Wieder nur vier Brettpunkte und 1 Mannschaftspunkt. Ettenheim und Oberwinden II trennten sich unentschieden mit vier zu vier, und, es trennten sich zwei Absteiger.

9. Spieltag, am 2. Mai gegen Ettenheim. Für beide Mannschaften, Ettenheim hat den Klassenerhalt und Oberwinden ist abgestiegen, nur noch Formsache. Und daraus resultierend ein vier zu vier.

Am Ende 5 Mannschaftspunkte. So werden wir in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga antreten. Nachdem es in den vergangenen vier Jahren permanent nach oben ging (von der A-Klasse bis in die Bereichsliga), ist dies schon ein ärgerlicher Rückschritt, der aber objektiv betrachtet, nicht ganz unverdient ist.

Unser KFZ-Meisterbetrieb repariert Ihr Auto, egal welches Fabrikat.

Jahresinspektion für PKW
nach Herstellervorgabe
Zuzüglich Material,
inklusive 1 Jahr Mobilitätsgarantie

nur **86,-**

Kleine Inspektion für PKW
Zuzüglich Material

nur **38,50**

Der Weg nach Bleibach lohnt sich.

AUTO HABERSTROH
Inhaber: Roland Haberstroh
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen
Am Stollen 8 · Gewerbegebiet · 79261 Gutach · Bleibach · Tel. 0 76 85 / 73 80

Kapp
SÄGEWERK UND HOLZHANDLUNG

JOSEPH KAPP

Säge-, Hobel- und Imprägnierwerk
Technische Holztrocknung

Inh. Dieter Kapp • Allmendstr. 1 • 79297 Winden
Tel. 0 76 82 / 91 19 - 0 • Fax 0 76 82 / 91 19 - 19

Drei entscheidende Spiele (gegen Schwarze Pumpe, gegen Emmendingen und gegen Ettenheim) wurden nicht gewonnen. Nach der relativ deutlichen Niederlage am ersten Spieltag gegen Brombach II, war das Selbstbewusstsein der Zweiten schon deutlich angeknackst. Und die anschließende verloren gegangene Begegnung gegen Schwarze Pumpe kündigte dann Unheilvolles an.

Mit den ersten zwei Begegnungen sind wir dermaßen schlecht gestartet und haben im Anschluss dann auch nicht mehr die Kurve bekommen. Diesmal war es genau umgekehrt wie in der vergangenen Saison. Dort starteten wir geradezu mit Kantersiegen in die Bereichsklasse. Diese Saison fehlte manchmal auch ein bisschen Glück, sofern es dies im Schach gibt.

Aber es gibt auch von positiven Aspekten von der vergangenen Saison zu berichten. Peter Pauk spielte die Saison in herausragender Form. In der Zweiten trat er 7-mal an und erspielte 5,5 Punkte (4x gewonnen und 3x remis). Also eine Ausbeute von 78,6 %. Werner Volk und Mathias Meusel sind mit jeweils 2 aus 3 gut dabei.

Der Mann mit der weitesten Anreise, nämlich von Basel bzw. Bern, war mit 8 Partien, von 9 möglichen, am spielaktivsten. Zwar gelangen Michael Weber leider nur 2,5 Punkte aber dieses Engagement verdient eine besondere Erwähnung.

Andreas Wernet und Ulrich Volk hatten mit 2,5 aus 4, also 62,5 % Ausbeute, ein gutes Ergebnis. Eine Ausbeute von 50% schafften, Christian Riotte, Wolfgang Semkovic, Klaus Burger, Gerhard Müller, Markus Mack sowie Tobias Pauk.

Von insgesamt 20, in der Zweiten eingesetzten Spielern, schafften 7 nur weniger als 50 % Ausbeute, was dann letztendlich zum Klassenerhalt nicht reichte.

Dass der Abstieg der Zweiten in meiner letzten Saison als Mannschaftsführer erfolgte ärgert mich natürlich schon etwas. Aber: Mit des Schicksalsmächten ist kein ewiger Bund zu flechten.

Jedoch glaube ich, dass bei dem derzeitigen Spielerpotential unseres Vereins die Zweite bald wieder in der Bereichsliga positioniert sein wird. Auf dem Weg dorthin wünsche ich meinem Nachfolger und der Zweiten viel Glück.

Walter Meyer

hintere Reihe: MF Walter Meyer, Mathias Meusel, Ulrich Volk, Werner Volk, Sandrine Brunstein, vordere Reihe: Peter Pauk, Klaus Burger, Michael Weber

Gutes schön genießen!

GASTHOF
Waldhorn
WINDEN IM ELZTAL

Gutes schön genießen in unserem Restaurant "Zwei Täler Land" oder einfach mit Freunden gemütlich zusammensitzen in unserem Biergarten

Unsere Öffnungszeiten täglich ab 11.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir empfehlen uns für Familienfeierlichkeiten

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Ahrens

Hubert Burger **Metallbau**
Inhaber: Martha Burger

Container- und Apparatebau
Baugeräte
Spezialschweißungen

Gewerbestraße 7 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 331 • Fax 0 76 85 / 423

FG Baugeschäft GmbH

FRITZ GEHRING

79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

Landesliga

Pl.	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1.	Oberwinden	9	0	0	18:0	48,5↑
2.	Zähringen	5	3	1	13:5	42,5
3.	Münstertal	4	2	3	10:8	42,0
4.	SW Merzhausen	4	2	3	10:8	35,0
5.	Dreiländereck Weil	4	1	4	9:9	33,5
6.	SP Freiburg	2	3	4	7:11	33,5
6.	Waldkirch	1	5	3	7:11	33,5
6.	Brombach	3	1	5	7:11	33,5
9.	Freiburg 1887 II	2	2	5	6:12	32,5
10.	Denzlingen	1	1	7	3:15	25,5↓

Bereichsliga

Pl.	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1.	Ebringen	8	1	0	17:1	48,0↑
2.	Waldshut-Tiengen III	4	3	2	11.7	36,5↑
3.	Brombach II	5	1	3	11:7	31,5
4.	Endingen	4	2	3	10:8	34,0
5.	Emmendingen	2	5	2	9:9	38,5
6.	SP Freiburg II	4	1	4	9:9	31,0
7.	SW Merzhausen II	3	2	4	8:10	34,0
8.	Umkirch	3	1	5	7:11	36,5↓
9.	Oberwinden II	1	3	5	5:13	28,5↓
10.	Ettenheim	1	1	7	3:15	28,0↓

ARCHITEKTURBÜRO
MOSER • ELZACH

ENTWURF • PLANUNG • AUSSCHREIBUNG • BAULEITUNG
KOSTENSCHÄTZUNG • KOSTENERMITTLUNG
BESTANDSAUFNAHME • WERTERMITTLUNG
GUTACHTEN FÜR SCHÄDEN AM GEBÄUDE
BEBAUUNGSPLÄNE • WASSERRECHTSVERFAHREN
ABGESCHLOSSENHEITSANTRÄGE

Hans H. Moser, DipI.-Ing. (FH) • Freier Architekt
Ladhof 2b • 79215 Elzach • TeI.07682/581 • Fax 1514
eMail: HM.architektur@t-online.de

REICH
TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

Moser
Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

Café • Bistro
Gasthof Ochsen

Gasthof Ochsen
Café • Bistro

Elzach • Hauptstraße 35
0 76 82 / 61 90

Titel „Bezirkspokalsieger“ wurde erfolgreich verteidigt

Als Titelverteidiger und Dritter auf Badischer Ebene startete der Schachclub Oberwinden als einer der Mitfavoriten um den Bezirkspokal. Gespielt wird bei diesem Wettbewerb mit 4-er Mannschaften, vorzugsweise am Spielabend des gastgebenden Vereins.

Nachdem unsere Zweite in der 1. Runde gegen eine starke Merzhauser Mannschaft leider ausschied, führte der Weg der Ersten zunächst nach Simonswald. Gegen den in der Kreisliga-B spielenden Nachbarverein war man natürlich favorisiert. Trotzdem galt es konzentriert zu spielen, um nicht schon in der 1. Pokalrunde eine unangenehme Überraschung zu erleben. Nach langem Kampf setzen sich die Oberelztäler letztlich mit 4:0 durch. Bernhard Schmitt, Joachim Diehl, Alexander Lang und Peter Pauk gewannen ihre Partien.

In der 2. Runde ging es zum Bezirksligisten nach Sölden. Da Oberwinden sehr stark aufgestellt war, und Sölden etwas ersatzgeschwächt antrat, gab es erneut einen 4:0 Sieg. Die Punkte holten Henryk Dobosz, Markus Hilzinger, Joachim Diehl und Peter Meyer.

Mit Landesligakonkurrent Freiburg-Zähringen wartete im Viertelfinale eine schwierige Aufgabe. Spannende Partien gab es an diesem Abend gegen den Ex-Bundesligisten. Am Ende hatten die Oberwindener mit 3:1 die Nase vorn. Für den Erfolg verantwortlich zeigten sich Henryk Dobosz und Bernhard Schmitt mit Siegen, Alexander Lang und Peter Meyer spielten remis.

Gegen Schwarze Pumpe Freiburg hatten wir im Halbfinale zum ersten Mal ein Heimspiel. Zahlreiche Zuschauer sahen dabei den ersten Einsatz unseres weißrussischen Schachfreundes Viachaslav Kurachkin, der seine Partie an Brett 2 souverän gewann und damit den Grundstein zum 3,5:0,5 Sieg und den Finaleinzug legte. Außer Viachaslav Kurachkin siegten Henryk Dobosz und Peter Meyer, Markus Hilzinger erspielte ein Unentschieden.

Im Finale durften die Oberwindener Spieler dann ins Münstertal reisen. Selbstverständlich hatte Münstertal die bestmögliche Mannschaft aufgeboten, doch auch wir hatten ein gutes Team beisammen. Eine besondere Brisanz lag darin, dass man 2 Tage nach dem Pokalspiel in der Verbandsrunde wieder bei Münstertal anzutreten hatte. So endete ein spannendes Pokalfinale mit einem 3,5:0,5 Erfolg für die Elztäler. Damit war die erfolgreiche Titelverteidigung perfekt. Henryk Dobosz, Joachim Diehl, und Markus Hilzinger gewannen ihre Partien, Peter Meyer erreichte ein Remis.

Die Bilanz dieses Bezirkspokalturniers ist aus Sicht des Pokalsiegers wirklich super. Von den insgesamt 20 Partien wurden 16 von unseren Spielern gewonnen, 4 endeten mit Unentschieden, Verlustpar-

Deco-Line

Hauptstr. 37, 79183 Waldkirch-*Kollnau*
Tel.: 0 76 81 - 49 09 00, Fax: 0 76 81 - 49 09 01
E-mail: deco-line-kollnau@t-online.de

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

SCHREINEREI

SB

» Möbel » Innenausbau » Haustüren/Türen » Balkone » Holzverarbeitung

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

tien waren keine zu verzeichnen. Insgesamt wurden in der 1. Mannschaft 8 Spieler eingesetzt: Diehl, Joachim (3 Punkte aus 3 Partien), Dobosz, Henryk (4/4), Hilzinger, Markus (2,5/3), Kurachkin, Viachaslav (1/1), Lang, Alexander (1,5/2), Meyer, Peter (3/4), Pauk, Peter (1/1) und Schmitt, Bernhard (2/2)

Man darf nun gespannt sein welche Gegner im Badischen Pokal auf die Oberwindener warten und vielleicht kann man ja an die Vorjahreserfolge in diesem Wettbewerb anknüpfen, als man den 3. Platz erreichte.

Peter Meyer

Peter Meyer im Halbfinale gegen SP Freiburg

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Wohnkultur nach Maß

Wohnen mit Perspektive

Das LIGNOTREND Klimaholzhaus

Ihr persönlicher Platz an der Sonne

Leeb Balkone

Wohnen mit Holz!

DUFNER

Treppenbau Holzbau Balkone

Holz- und Treppenbau Dufner GmbH · 79297 Winden i. Elztal · Gewerbestr. 8 · Tel. 07685 / 204 + 247 · Fax 1025

www.holzbau-dufner.de

W. TSCHERNICH KAROSSERIEBAU

Karosserie- und Colordesign

Karosserie Fachbetrieb

Simonswälder Straße 75/1
79261 Gutach-Bleibach
Telefon: 0 76 85 / 15 66
Fax: 0 76 85 / 18 34

Mobil: 0172/7712338
www.KarosseriebauTschernich.de • E-Mail: W.Tschernich@t-online.de

allgeier

Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

Dritte hat Klassenerhalt erreicht

Mit 5:3 Punkten und 20,5 zu 15,5 Brettpunkten aus den letzten vier Spielen wurde der Klassenerhalt letztlich doch recht sicher über die Bühne gebracht.

So ist es eben bei der dritten Mannschaft; sie verhält sich scheinbar wie ein alter Dieselmotor, der immer erst warm laufen muss, denn nach den anfänglichen "Pleiten" kam es zu einem auch in dieser Höhe (6:2) verdienten Sieg gegen die 1. Mannschaft aus Heitersheim. Hier ist zu bemerken, dass unser Spitzenbrett Thomas Ruf gegen einen Gegner antreten musste, der über 2000 DWZ auf die Waage brachte.

Nach diesem Erfolg fuhr man mit gestärkter Brust nach Münstertal, um eventuell dort schon den Nichtabstieg besiegeln zu können. Doch aus dem guten Vorsatz wurde leider nichts und wir mussten uns mit 5,5 zu 2,5 geschlagen geben. Hierbei sei zu erwähnen, dass nach langer Zeit unser Schachkollege Christoph Müller mal wieder spielte und einen sehr guten halben Punkt für die Mannschaft holte.

Am 8. Spieltag stand nun eines der Endspiele auf dem Programm. Denn mit der vierten Mannschaft von Freiburg 1887 sollte der bisher noch punktlose Tabellenletzte nach Niederwinden in den Pfarrsaal kommen. Doch mit Schrecken musste man am Morgen des 04.04.04 feststellen, dass die Schachfreunde aus Freiburg die Anreise ins Elztal gar nicht erst aufgenommen hatten und wir deshalb zu einem kampflosen 8:0 Sieg kamen. Tief enttäuscht über den Umstand unsere Schachkunst nicht darlegen zu können, wusste sich die Dritte jedoch zu helfen und organisierte ein kleines mannschaftsinternes Biltzturnier. Nachdem die vierte Mannschaft gegen Endingen II mit 5 zu 3 gewonnen hatte, stand der Nichtab-stiegsfeier nichts mehr im Wege und man feierte bis in den Montag hinein.

Am 9. Spieltag musste man gegen Endingen II antreten. Die Fahrt nach Forchheim in den Adler wurde von unserem Mannschaftsführer perfekt organisiert und er war sich auch nicht zu Schade, jeden einzelnen Spieler persönlich aus dem Bett ans Brett zu holen. Also fuhren wir mit unserem Fahrer Thomas Pauk (ein Dankeschön dafür) Richtung Forchheim. Man spürte im Bus regelrecht die Anspannung, die auf jedem Spieler lastete. Leider hat es nach einem hart umkämpften Vormittag nur zu einer letztlich friedlichen Punkteteilung gereicht. Doch wer die Dritte kennt, weiss, dass das noch nicht alles gewesen sein kann und so verließen wir nach einem geselligen Nachmittag mit unseren leider abgestiegenen Schachfreunden aus Endingen den Adler in Forchheim, um an der Abschlussfeier des Schachclubs im Adler in Oberwinden teilzunehmen.

So nun ist sie zu Ende die Saison 2003/2004 und wir hatten sie mit einem erfreulichen 6. Platz (die vierte wurde 7.) mit 8:10 Punkten und 36,5 Brettpunkten abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich insbesondere erwähnen das Martin Wissler an allen Schachkämpfen teilgenommen hat. Ich bedanke mich bei allen eingesetzten Spielern (sage und schreibe 24) und hoffe, dass wir in der nächsten Saison wieder auf euch zählen können.

In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Schach ..., Schach …., Schach ….

Stefan Schill

STEIN ART

Bildhauerei

Steinmetzarbeiten

Grabmale

Denkmalpflege

Sanierung

Treppenbau

Meisterbetrieb

Gestaltung mit Naturstein
im Außen- und Innenbereich

Stefan Weis

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Gestalter

Hauptstr. 17
79297 Winden
Tel. 07682 909217 Fax 921270
mobil 0172 6218994
email stein.art@t-online.de

Gasthaus

Zum Adler

Inh. Fam. Dieter Schwendemann

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	*ab 16:00 Uhr*
Donnerstag	*Ruhetag*
Freitag	*ab 15:00 Uhr*
Samstag u. Sonntag	*ab 10:00 Uhr*

Gutbürgerliche warme Küche
bis 23:00 Uhr
Fremdenzimmer

79297 Winden i.E., Hauptstraße 30,
Tel. 07682 / 302

Die Vierte weiterhin in der A-Klasse dabei

Die erste Saison der vierten Mannschaft in der A- Klasse ist vorbei. Das Ziel nicht abzusteigen, wurde erreicht. Nicht weniger als 22 Spieler kamen zum Einsatz und sorgten für 33 Brettpunkte. Was wiederum für drei Mannschaftssiege, ein Unentschieden bei fünf Niederlagen reichte. Platz Sieben.

Doch zunächst ein Blick auf die letzten vier Spieltage der Saison. Im letzten Schachblättle war die Rede vom ersten Saisonsieg der Vierten gegen Freiburg 1887 III. Am sechsten Spieltag sollte es gegen Freiburg 1887 IV gleich den nächsten Sieg geben, allerdings einfacher als wir uns das vorgestellt hatten. Wir hofften auf einen möglichst hohen Heimsieg gegen das vermeintlich schwächste Team der A-Klasse. Da das Freiburger Team an diesem Tag nicht in der Lage war eine Mannschaft zu stellen, konnten wir die Punkte einheimsen ohne eine Figur berührt zu haben.

An Spieltag Nummer Sieben spekulierten wir zumindest auf ein 4:4 und fuhren voller Zuversicht nach Gundelfingen. Obwohl der Gegner nicht mit seinen besten Spielern antrat, hatten wir unsere Probleme. Partien, die lange ausgeglichen schienen, kippten zu unseren Ungunsten. Eine deutlich 2:6 Niederlage war die Folge.
Von entscheidender Bedeutung für den Klassenerhalt war der vorletzte Spieltag gegen den direkten Konkurrenten aus Endingen. Mit einem Sieg für uns wäre alles klar. Umso mehr waren wir überrascht, das Endingen nur mit sieben Spielern anreiste, und uns das 1:0 schenkte. Zu diesem Punkt kamen vier Remis und Siege von Stefan Reich und Markus Wernet. Ein sicherer 5 : 3 Sieg.

Der letzte Spieltag gegen den Tabellenführer Freiburg-Wiehre war für uns nur noch Kür. An diesem Tag sah man, dass Freiburg-Wiehre zu Recht Meister wurde. Die 6,5:1,5 Niederlage zeigte den Unterschied.

Die Ereignisse der Saison zusammengefasst:
Freiburg-Wiehre, Aufsteiger aus der B-Klasse, wird seiner Favoritenrolle gerecht und holt sich die Meisterschaft. Acht von neun möglichen Siegen und überragende 56 Brettpunkte sprechen eine deutliche Sprache. Der Durchmarsch nach oben geht weiter. Die einzige Niederlage gab es für Wiehre gegen Münstertal das Punktgleich zweiter wird. Allerdings mit 9,5 Brettpunkten Rückstand. Die Relegation um den Aufstieg wird mit 3,5:4,5 verloren. Münstertal wird also auch nächstes Jahr ein schwerer Gegner für uns sein.
Abgeschlagen auf den Plätzen drei und vier: Schwarze Pumpe Freiburg und Gundelfingen. Etwas überraschend nur Fünfter, ein Absteiger aus der Bezirksliga Freiburg 1887 III. Auf den Plätzen Sechs und Sieben die beiden Mannschaften aus Oberwinden. Auch wenn es zwischenzeitlich anders ausgesehen hatte, landete die Dritte knapp vor der Vierten. Der zweite Absteiger aus der Bezirksliga Heitersheim wird enttäuschender Achter

Kandelhof

Berggasthaus Kandelhof
Hotel – Restaurant – Café
Familie Siegfried Gau
D-79271 St. Peter / Kandel
Telefon 0 76 81 / 67 51
Fax 0 76 81 / 49 15 35
www.kandelhof.de

und kann den freien Fall gerade noch aufhalten. Der Vorletzte Endingen musste in die Verlängerung. Und verspielte beim 5:3 gegen Emmendingen den Klassenverbleib. Chancenlos auf dem letzten Platz landete Freiburg 1887 IV.

Für die neue Saison kommen Horben III und Emmendingen II aus der B-Klasse sowie SW Merzhausen III aus der Bezirksliga neu hinzu.

Nun aber zur vierten Mannschaft. Platz Sieben also, mit Sicherheit ein gutes Ergebnis. Hätte man uns dies vor der Saison gesagt, wir wären mehr als zufrieden gewesen. Doch kann man nach dieser Saison damit wirklich zufrieden sein, oder wäre vielleicht doch mehr drin gewesen? Für den einen oder anderen Spieler auf jeden Fall. Viel zu oft wurden eigentlich schon gewonnene Partien noch aus der Hand gegeben. Auch der Mannschaftsführer blieb von dieser Seuche nicht verschont.

Wie oben erwähnt kamen 22 Spieler zu mindestens einem Einsatz in der Vierten. Zum Vergleich: letztes Jahr waren es 16. Kein einziger absolvierte alle neun Spiele in der Vierten. Die meisten Einsätze verzeichnete Markus Wernet. Bei seinen sieben Einsätzen sammelte er vier Punkte und ist damit erfolgreichster Spieler der Vierten. Je sechs mal mit von der Partie waren Heinz Schindler, Harry Schindler und Gerhard Müller. Immerhin fünfmal dabei waren Volkmar Wangerowski und Oliver Burger.

Wenn zwei Mannschaften aus einem Verein in derselben Liga spielen, bleibt es natürlich nicht aus, dass Spieler in beiden Mannschaften zum Einsatz kommen. Das mag ein Grund für die große Zahl der eingesetzten Spieler sein. Immerhin 17 der 22 eingesetzten Spieler waren in dieser Saison nicht nur für die Vierte, sondern auch für andere Mannschaften des Schachclubs aktiv. Gute Beispiele sind Heinz Schindler (punktete in der zweiten, dritten und vierten Mannschaft) und Stefan Reich der von seinen sieben Partien (drei für die Vierte und vier für die dritte Mannschaft) keine verlor. Er holte auf diese weise immerhin 2,5 Punkte für die Vierte. Je zwei Punkte für die Vierte erkämpften Thomas Ruf und Markus Mack in jeweils drei Partien, sowie Volkmar Wangerowski und Harry Schindler.

Mit dem letzten Spieltag begann die Sommerpause, die wahrscheinlich wieder mit dem einen oder anderen Schnellschachturnier gefüllt wird. Auch stellt sich die Frage, ob es überhaupt Sinn macht, zwei nahezu gleich starke Mannschaften ins Rennen zu schicken. Und auch die eine oder andere personelle Änderung könnte es geben. Zumindest der Mannschaftsführer wird nächstes Jahr ein anderer sein.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen eingesetzten Spielern bedanken für eine am Ende doch erfolgreiche Saison.

Oliver Burger

WERKGRUPPE 1

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

DORFSTRASSE 12
79261 GUTACH-BLEIBACH

KLAUS WEHRLE
FREIER ARCHITEKT (VDA)
UND STADTPLANER

TELEFON: 07685/9104-0
TELEFAX: 07685/9104-40
zentrale@werkgruppe1.de
www.werkgruppe1.de

Service rund um`s Auto

AUTO DUFNER

Elektronik • Karosserie • Technik

Winden • Tel. 07685/1259 + 0170/8011955

elektrozähringer

Ziegelhütte 4 • 79297 Winden

Telefon 0 76 82 / 92 19 20
Telefax 0 76 82 / 92 19 21
Funktelefon 0171 / 5 33 75 07

Inhaber: Klaus Zähringer

Von Epp**ingen**, Ittl**ingen** und anderen D**ingen**

Der diesjährige Badische Schachkon-gress fand in der wunderschönen, an der schwäbischen Grenze liegenden Fachwerkstadt Eppingen statt und war wie immer ein Erlebnis. Knapp 300 Schachsportler waren auf einmal in Aktion zu sehen, Schach pur zu erleben und das in den unterschiedlichsten Spielvarianten von Blitz bis Tandem, in den unterschiedlichsten Altersgruppen von U8 bis Nestoren und das ganze 9 Tage am Stück.

Auch dieses Jahr zog wieder eine ganze Schar Oberwindener Spieler aus, um die Farben des Vereins hochzuhalten und im ritterlichen Kampf um Punkte ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Dabei wurden viele Partien gespielt und oft genug lagen Glück und Pech, Genie und Unsinn ganz nah beieinander.

Die Ergebnisse der Badischen Meisterschaft im Einzelnen:

Henrik Dobosz gelang die Verteidigung, des im letzten Jahr erreichten Badischen Meistertitels nicht. Mit einer Remis-Serie gegen Ende des Turniers sicherte er sich den 3. Platz mit 7 Punkten aus 11 Runden. Die beiden ersten Plätze gingen an die starken ungarischen Großmeister Zoltan Gyimesi 9 Punkte und Zoltan Medvegy 8,5 Punkte. Für die deutsche Meisterschaft qualifizierten sich als Vertreter des badischen Schachverbandes Max Scherer (4. Platz 7/11; Dreisamtal) und Bernd Schneider (5. Platz 7/11; Eppingen).

In den weiteren Turnieren wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Meisteranwärter:
22. Lang, Alexander 5/11

Hauptturnier:
9. Pauk, Peter 5/9
16. Wernet, Andreas 4,5/9

Allgemeines Turnier:
11. Meyer, Walter 5/9
13. Mack, Markus 5/9
18. Wissler, Martin 4,5/9
26. Neuendorf, Michael 4/9

Vor allem Walter und Markus zeigten starke Leistungen und hatten am letzten Spieltag noch die Chance aufzusteigen. Entsprechend hart waren ihre Partien umkämpft. Leider war es beiden nicht vergönnt den Sieg davon zu tragen.

Michael und Peter hatten einen eher etwas verhaltenen Start in die Wettkampfwoche, was sie aber durch einen starken Endspurt wieder wettmachten. Martin und Alex spielten gewohnt konstant und And-reas wurde nachgesagt, dass seine Spielweise nicht gerade auf einen erfolgreichen Turnierverlauf ausgelegt ist.

Wie immer, wenn viele Menschen beisammen sind, gibt es auch einiges zu erzählen, so z.B. von unserer Pension im nahegelegenen Ittlingen, die sich Landhotel schimpft und zu der eine Gaststätte und eine Bäckerei gehört. Allerdings war die Gaststätte nur an 4 von 9 Tagen geöffnet, so dass wir uns abends anderweitig umsehen mussten (und das an Ostern) und die Bäckerei scheint ohne Eier auszukommen, da diese von uns immer zwei Tage vorher fürs Frühstück bestellt werden mussten. Übrigens gibt es einiges über das Frühstück zu berichten. So waren zu Beginn unseres Aufenthaltes die Brötchen, Wurst- und Käsescheiben abgezählt und der Orangensaft nur auf mehrmaliges Verlangen zu erhalten.

PR ZISIONSTECHNIK

GEWERBESTRASSE 5

79297 WINDEN / ELZTAL

TELEFON 07685 / 528

TELEFAX 07685 / 428

WILHELM FLACH OHG

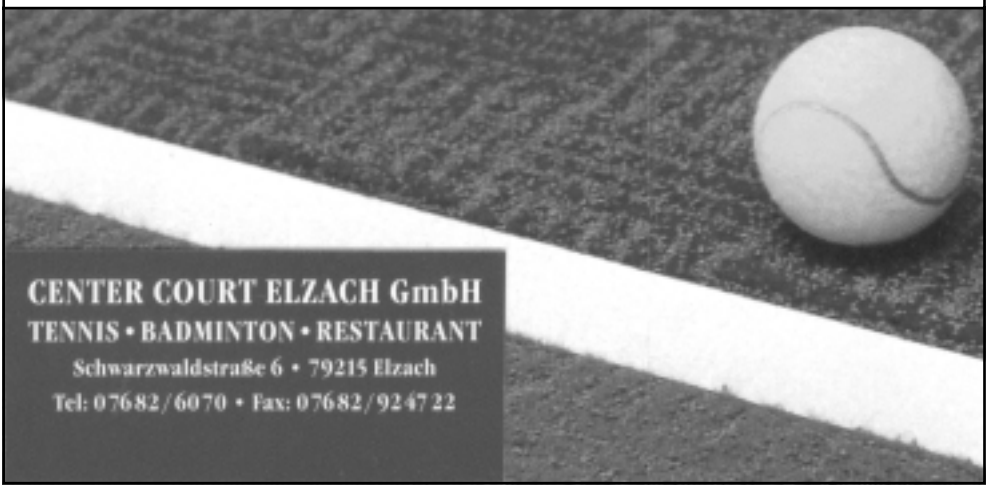
Gottfried Singler

Land- und Forstmaschinen

79261 Gutach-Oberspitzenbach

Winterweg 6 • Telefon (0 76 82) 2 24

Roll-Wippsägen



Nach einigen passenden Kommentaren hat man sich dann von Seiten der Wirtsleute doch für die Buffetvariante mit Nachschubmöglichkeit entschieden. Allerdings blieb die Bestellung des Frühstücks auf eine vorher anzukündigende Uhrzeit ein unbedingtes Muss, was dem einen oder anderen, der nicht so pünktlich zum Frühstück erschien einen bösen Blick und ein Notfrühstück einbrachte. So viel zum Thema Hotel. Tja, die schwäbische Sparsamkeit lässt sich so dicht an der Grenze nicht verheimlichen, dass sie sich auch als „sparsame“ Freundlichkeit der Gasteltern auswirken würde, war nicht vorher zu sehen. Ansonsten war Ittlingen ein schöner, ruhiger Ort mit herrlicher Umgebung, die zu ausgedehnten Spaziergängen einlud.

Wiederum super war die Unterstützung durch die Daheimgebliebenen, die sich in vielen Besuchen und aufmunternden Worten zeigte. Michael K. hat sich sogar extra ein Navigationssystem in sein Auto einbauen lassen, um jegliches Verfahren auszuschließen. Dies hätte Stefan Sch. ebenfalls gut getan. Dieser hatte zwar für die Strecke Freiburg – Karlsruhe (120 km) nur 38 Minuten benötigt, die gewonnene Zeit aber zwischen Karlsruhe und Eppingen (40 km) wieder verloren, für die er mangels Navigationssystem 45 Minuten brauchte.

Wie bereits erwähnt freuten wir uns über die vielen Besucher, aber natürlich gibt es für jede Regel auch eine Ausnahme. So kam der Besuch von Heinz Strinitz bei Andreas nicht unbedingt gut an, da dieser Andi vor Beginn des Blitzturniers dermaßen überspielte, dass von einem „Warmblitzen“ nicht mehr die Rede sein konnte. Nur intensives und gutes Zureden der Anderen bewogen Andi letztendlich doch dazu das Blitzturnier aufzunehmen.

Übrigens haben sich die neuen T-Shirts des SC Oberwinden bestens bewährt und wurden allerorten gelobt. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinsshirts waren die eigenen Spieler schon von weitem zu erkennen. Lediglich ein einziges Mal fielen die Shirts negativ auf, als vier deren Träger die Männertoilette gleichzeitig belagerten und die Hintenanstehenden anstatt der gesuchten Erleichterungsbehälter nur noch die Aufschrift Schachclub Oberwinden sahen.

Leider war der Schachkongress wieder überwiegend von männlichen Sportlern besucht, aber wir wussten uns zu helfen und so ging es eben nach dem Wettkampf zu Aileen´s Eisdiele oder Elke´s Imbiss. Apropos Essen, eine ausgewogene Ernährung ist bekanntlich wichtige Grundlage für jeden sportlichen Erfolg und so versuchten wir jeden Abend das Optimum zu erreichen. Dabei gab es außer gut bürgerlichem auch mal einen Ausflug zum Inder und zu einem Edel-Italiener. Letzterer dürfte bei beiden Michaels gut in Erinnerung bleiben. Während Michael K. zum Ersten mal im Leben schwarze Spaghetti sah erfuhr Michael N., dass eine 600g Salatportion nicht unbedingt als Vorspeise geeignet ist. Doch mit seiner strengen Trennkost (Cola-Chips) hatte er die überzähligen Kalorien bald wieder verloren.

Weitere Erfahrungen des Turniers waren der Piratenbecher (mit Rum), das verpasste Mannschaftsfoto (vielleicht nächste Jahr), „Wetten du setzt mich nicht matt“ (oder einen Doofen findet man immer), Robin Hood, Jedi-Ritter und der Huster, die Autobahnkommunikation ohne Handy, der polnische Zimmerschlüssel (Hausschlappen in Tür eingeklemmt) und die schwäbische Nutella, bei der dann ein New Teller kommt. Mit dieser kurzen Beschreibung von Eppingen, Ittlingen und anderen Dingen hoffe ich einen Eindruck von einem wunderschönen Schachkongress vermittelt zu haben. Sicherlich findet sich auch nächstes Jahr wieder eine Gruppe zu-

GETRÄNKE

Schwendemann

Frohngrabenstr. 4 • 79297 Winden i.E.

Tel. 0 76 82 / 77 48 • Fax 0 76 82 / 92 1140 • Mobil 0171/ 3 881727

sammen, die die Strapazen eines solchen Mammut-Turniers auf sich nimmt. Ich habe auf jeden Fall vor wieder dabei zu sein.

BSK-Reporter Andreas W.

Partieanalyse am Abend mit Andreas Wernet und Peter Pauk

Kongress-Teilnehmer 2004:
v. l.: Andreas Wernet, Michael Neuendorf, IM Henryk Dobosz, Markus Mack, Alex Lang, Martin Wissler
es fehlen: Walter Meyer, Peter Pauk

Gemütliches ausblitzen des Tages mit unseren Kongressbesuchern Sebastian Völker, Michael Kammerer und Stefan Schil

Info

Schlotter · Schlotter · Wisser
Steuerberater

Private Altersvorsorge: Freiwillige Eigenbeiträge und staatliche Zulagen

Wer freiwillig Beiträge zu einer privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge leistet, kann zukünftig staatliche Fördermittel erhalten und steuerliche Vorteile erzielen. Dabei bleibt es dem betroffenen Bürger überlassen, ob und wie viel er innerhalb der förderungsfähigen Grenzen für diese Altersvorsorge anlegen will. Die maximale Förderung erhält er aber nur, wenn die Altersvorsorgeaufwendungen einen bestimmten Mindesteigenbetrag ausmachen. Die staatliche Zulage muß der Bürger bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte beantragen.

Klaus-D. Schlotter Steuerberater · **Markus Schlotter** Steuerberater · **Martin Wisser** Steuerberater

Bahnhofstraße 4 • Postfach 12 51 • 79215 Elzach · Tel. (0 76 82) 9 10 40 • Fax (0 76 82) 91 04 35 • schlotter-tax@t-online.de

täglich ofenfrische Backwaren

Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
In unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach • Freiburgerstr. 17 • Tel. 07682-6657
Winden • Hauptstr. 97 • Tel. 07685-284 • Bahnhofstraße 6 • Tel. 0 76 82 - 82 89

SCHUH + SPORT
VOLK

Rechenbergstraße 3 • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 4 90 • Fax 10 58

ATW
www.at-walter.de
Auto-Technik-Walter

Blumenstr. 5
79297 Winden
Tel. 07685-10 82
Fax 07685-1084

ER
Elztal-Roller
by ATW
aprilia

Ihr zuverlässiger Partner für Auto und Zweirad !

Kreisliga A

Pl.	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1.	Freiburg-Wiehre	8	0	1	16:2	56,0↑
2.	Münstertal II	8	0	1	16:2	46,5
3.	SP Freiburg III	5	1	3	11:7	43,5
4.	Gundelfingen	5	1	3	11:7	38,0
5.	Freiburg 1887 III	4	0	5	8:10	37,5
6.	OberwindenIII	3	2	4	8:10	36,5
7.	Oberwinden IV	3	1	5	7:11	33,0
8.	Heitersheim	3	1	5	7:11	29,5
9.	Endingen II	2	2	5	6:12	25,5↓
10.	Freiburg 1887 IV	0	0	9	0:18	13,0↓

Kreisliga C

Pl.	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1.	SW Merzhausen IV	6	2	1	14:4	30,5↑
2.	Waldkirch III	6	2	1	14:4	30,0↑
3.	Münstertal III	6	1	2	13:5	24,5
4.	Freiburg Wiehre III	6	0	3	12:6	30,5
5.	Bad Krozingen II	6	0	3	12:6	27,5
6.	Endingen III	6	0	3	12:6	26,5
7.	Umkirch II	5	1	3	11:7	26,0
8.	Emmendingen III	4	2	3	10:8	25,5
9.	Heitersheim II	5	0	4	10:8	24,5
10.	SP Freiburg IV	5	0	4	10:8	23,5
11.	Freiburg Wiehre II	4	1	4	9:9	28,0
12.	Horben IV	4	1	4	9:9	22,0
13.	Oberwinden V	4	1	4	9:9	21,0
14.	Oberwinden VI	3	2	4	8:10	20,5
14.	Horben V	3	2	4	8:10	20,5
16.	Freiburg 1887 V	4	0	5	8:10	19,0
17.	Waldkirch IV	3	1	5	7:11	20,5
18.	Gundelfingen II	3	1	5	7:11	18,5
19.	Bad Krozingen III	3	1	5	7:11	18,0
20.	SW Merzhausen V	3	0	6	6:12	16,0
21.	Endingen IV	1	0	8	2:16	17,0

Fünfte verfehlt Saisonziel knapp

Die 5. Mannschaft in Ihrer zweiten Saison in der C-Klasse hatte von Anfang an das Ziel einen einstelligen Tabellenplatz, von 21. Mannschaften, zu erreichen. Bei so vielen Mannschaften wurde, wie in den vergangenen Jahren zuvor, nach Schweizer System ausgelost. Das bedeutet es spielen immer punktgleiche Mannschaften gegeneinander.

Und zunächst schien es so, als würde alles wie am Schnürchen laufen. Man gewann den ersten Kampf mit 3,5:1,5 gegen Emmendingen III. Am zweiten Spieltag be-kam man es mit Jugendlichen Schachcracks von Freiburg-Wiehre II zu tun. Diese junge Mannschaft, die nur aus Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren besteht, bezwang im ersten Kampf Heitersheim II mit 5:0 und konnte zu den Aufstiegsfavoriten gezählt werden. Zumal ihr Trainer ihnen mit Sicherheit eine Menge beigebracht haben muss. Diese Mannschaft wird auf lange Sicht Gegner unserer 3. und 4. Mannschaft sein. Also wäre man mit einem Unentschieden zufrieden gewesen. Am Ende hatte man allerdings, in einem hart umkämpften Match, hauchdünn die Nase mit 3:2 vorn. Dieser zweite Sieg brachte uns den 5. Tabellenplatz ein und einige träumten schon vom Aufstieg in die B-Klasse.

Bisher hatte man Glück. Unsere ersten vier Mannschaften blieben von Spielabsagen verschont, so dass man immer mit dem Stammpersonal antreten konnte. Aber alles hat mal ein Ende. Und so kam es wie es kommen musste. Eine Absage nach der anderen und vom Stamm waren nur noch zwei Leute vorhanden. Außerdem konnte man gegen den späteren Vizemeister Waldkirch III, nur mit 4 Mann antreten. Man kam dann auch deutlich mit 0,5 zu 4,5 unter die Räder. Nur der Mannschaftsführer konnte die Höchststrafe durch ein Remis verhindern, allerdings in einer klar gewonnen Stellung. Am Ende versagten ihm die Nerven wie schon so oft zuvor. Damit befand man sich allerdings immer noch in einer ausreichend guten Position mit Tuchfühlung nach oben.

Die Niederlage verdaut machte man sich mit dem gewohnten Personal frisch ans Werk. Zunächst lief alles zu unseren Gunsten. Gegen die Rentnertruppe aus Bad Krozingen II dachte man an einen sicheren Sieg. Aber die langjährige Schacherfahrung setzte sich am Ende durch und so verlor man 1,5:3,5. Nach der erneuten Niederlage konnte man sich die Aufstiegschancen abschminken und man befand sich irgendwo im Mittelfeld der Tabelle wieder.

Der nächste Auftritt musste leider kampflos abgegeben werden, weil manche Spieler es vorzogen zum Narrentreffen nach Schonach zu gehen. Dies wirkte sich bis zur letzten Mannschaft aus.

Am 6. Spieltag fuhr man wieder mit gewohnter Aufstellung zu den jugendlichen nach Heitersheim II. Dass die meisten unserer Gegner das Schachspielen erst noch erlernen, zeigte sich daran, dass 4 Partien innerhalb von 11/2 Stunden zu unseren Gunsten entschieden waren. Nur einer musste an diesem Tag einen rabenschwarzen erwischt haben und verlor seine Partie am Ende deutlich.

Das Auslosungsprogramm bescherte uns am 7. Spieltag mit Bad Krozingen III einen

schlagbaren Gegner, gegen den wir auch gewinnen wollten. Allerdings glückte uns dies nicht man trennte sich unentschieden, dachte man. Nachträglich stellte sich heraus, dass Bad Krozingen an Brett 1 einen nicht spielberechtigten Spieler aufgestellt hatte, was uns am grünen Tisch ein 0:5 bescherte.

Am 8. Spieltag bekam man es mit Freiburg-Wiehre III zu tun. Durch einen Sieg im Vorfeld Gegen Wiehre II dachte jeder an einem Sieg, allerdings ging dieses Spiel 2:3 zu Gunsten von Freiburg-Wiehre III aus. Die Gäste traten mit einem Internationalen Meister und weite-ren Verstärkungen aus der Schweiz an, da sie unbedingt noch aufsteigen wollten. Das ist in der C-Klasse mit Kanonen auf Spatzen geschossen.

Bei der Analyse bekam auch so mancher Spieler unserer 1. Mannschaft von einem vermeintlich schlechtem Schachspieler einen Satz zu hören, den jeder Schachspieler beherzigen sollte: „Eine Drohung ist stärker als die Ausführung!“

Am letzten Spieltag einigte man sich, nach einem hart umkämpften Tag mit der 6. Mannschaft aus Oberwinden, auf ein Remis. Dies bedeutete am Ende Platz 13 mit 9:9 Mannschaftspunkten. Das zu Saisonbeginn gesetzte Ziel eines einstelligen Tabellenplatzes wurde damit knapp verfehlt!

Ich möchte mich noch bei allen Schachspielern bedanken, die für die 5. Mannschaft zur Verfügung standen.

Michael Neuendorf

Hauptstraße 3
D-79297 Winden

Telefon 07682-384
Telefax 07682-384

METZGEREI
Walter
Fakler
... Qualität mit Biss!

■ **Party- und Plattenservice**

dreh-, fräs- und schleifteile

buro
präzisionsdrehteile gmbH

frohnacker 13 • 79297 winden i.e.
tel. 0 76 82 / 90 81 - 0 • fax 0 76 82 / 90 81 - 20
buro-winden@web.de

DEA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Die Sechste zwischen Höhen und Tiefen

Keine besonders erfolgreiche, aber auch keine schlechte Saison war die vergangene Verbandsrunde in der Kreisklasse C für die VI. Mannschaft. Mit einem Remis am letzten Spieltag gegen Oberwinden V schaffte sie es noch in das mittlere Tabellendrittel und konnte mit 8:10 Punkten und 20,5 Brettpunkten den 14. Platz belegen.

Zuvor wechselten sich positive und negative Ergebnisse ständig ab. Bereits am ersten Spieltag gab es gegen Endingen III mit 3,5:1,5 eine Niederlage. Es folgten ein 3:2-Sieg gegen Waldkirch IV und mit 1:4 wieder eine deutliche Niederlage gegen Freiburg-Wiehre II. Nach einer weiteren Niederlage mit 1,5:3,5 gegen Bad Krozin-gen III gab es erneut Pluspunkte durch ein Freilos. Auch gegen Emmendingen III sah es gut aus, das 2,5:2,5 war hoch verdient. Aber dann kam der totale Absturz: die Mannschaft (3xBlattmann/2xPauk) erhielt gegen Gundelfingen II mit 0:5 die Höchststrafe. Der vorletzte Kampf gegen Endingen IV konnte mit 3,5:1,5 wieder gewonnen werden.

Was als Versuch gedacht war, nämlich erstmals in der Geschichte des Schachclubs Oberwinden mit 6 aktiven Mannschaften und damit als derzeit größter Verein in Südbaden an den Mannschaftskämpfen teilzunehmen, kann nun doch als eine Bereicherung für den Verein bezeichnet werden. Immerhin konnten dadurch 13 Spieler zusätzlich eingesetzt werden.

Erfolgreichster Spieler in der Sechsten war Axel Blattmann mit 2,5 Punkten aus 6 Partien an den Brettern 2-5, gefolgt von Tilo Minges mit 2 aus 3 an Brett 1-3 und Martin Schneider mit 2 aus 5 an Brett 3-5 sowie Mannschaftsführer Bernhard Blattmann mit 2 aus 6 an Brett 1-2.

Beachtliche 1,5 Punkte aus 3 Partien erkämpften Martin Blattmann an den Brettern 4-5 und Florian Schneider aus 4 Partien an Brett 1-3. Jeweils einen Sieg errangen Markus Wernet aus 2 Partien an Brett 1-2, Tobias Pauk aus 5 an Brett 2-5 und Sinan Kok aus 1 an Brett 4. Mit einem Remis am letzten Spieltag gegen die Schachkameraden der V. traten Markus Trenkle und Christian Schnell in Erscheinung. Ohne Punkte blieben Oliver Burger mit einer Partie an Brett 2 und Thomas Pauk mit 2 Einsätzen an Brett 5.

Alles in allem wurden die Erwartungen an die Sechste voll erfüllt: Zahlreiche Spieler erhielten Spielpraxis, die neuen und die jungen Spieler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, alles verbunden mit dem schönen Gefühl, dabei zu sein.

Bernhard Blattmann

BURGER

… und wieviel m² hat Ihre Altersvorsorge?

Sprechen Sie jetzt mit uns über die **”eigene 4 Wände”-Altersvorsorge.**
Bei der Suche, Planung, Finanzierung und Absicherung Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen kompetent zur Seite: Sparkassen-ImmoCenter,
Tel. 0761/215-1561.

SPARKASSE
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg

Bericht zu den Vereinsturnieren

Der Stand der vereinsinternen Turniere. Bis zum Redaktionsschluss dieses Infoheftes sind leider noch nicht alle Turniere ausgespielt.

Im **Vereinsturnier** (zu Beginn waren es 17 Teilnehmer, aktuell aber nur noch 14 Teilnehmer) wurden bisher sechs Runden komplett gespielt.

In der letzten Runde werden folgende Paarungen gespielt:

Oswald,Markus	(4)	-	Meyer,Peter	(5)
Lang,Alexander	(5)	-	Mack,Markus	(3½)
Pauk,Peter	(5)	-	Wernet,Markus	(3½)
Neuendorf,M.	(3)	-	Schindler,He.	(3½)
Kammerer,M.	(3½)	-	Pauk,Tobias	(2)
Wissler,M.	(3)	-	Blattmann,B.	(3)
Kury,Martin	(2)	-	Meyer,Walter	(3)

Peter Pauk, **Peter Meyer** und **Alex Lang** weisen ein gleiches Punktekonto auf. Peter Pauk ist aufgrund der besseren Zweit- und Drittwertung auf dem ersten Platz. Peter Meyer und Alex Lang sind gemeinsam auf dem zweiten Platz.
(Siehe Tabelle 1 auf der nächsten Seite)

Dies wird in der letzten Runde noch ein sehr spannender Kampf um den Vereinsmeistertitel!

Gewinnen die drei punktgleichen Erstplatzierten, wird zwischen Peter Meyer, Peter Pauk und Alex Lang ein Entscheidungskampf durchgeführt werden müssen. Mehr im nächsten Infoheft!

Im **Pokalturnier** spielten sich Alex Lang und Peter Pauk ins Finale! Auch hier muss ich sie auf das nächste Infoheft verweisen! Im Blitzturnier wurden bisher leider erst zwei von 4 Runden gespielt. Gerade im Blitzturnier haben sich mehrmals Terminschwierigkeiten mit dem Elztalpokal ergeben, so dass zwei angesetzte Blitzturniere nicht ausgespielt werden konnten. Mindestens zwei Einzelturniere müssen noch bis zur Generalversammlung gespielt werden.

Der bisherige Stand lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Joachim Diehl konnte sich mit 10 Punkten trotz Teilnahme an nur einer Runde des Turniers den ersten Platz sichern, dichtauf gefolgt von unserem Schatzmeister **Markus Wernet**. Platz 3 sicherten sich **Alexander Lang** und **Markus Oswald** mit jeweils 8 Punkten. Weitere Ergebnisse können sie in *Tabelle 2* nachlesen.

In dem ersten von drei Schnellschachturnieren (10 Teilnehmer / 5 Runden) erspielte sich **Alexander Lang** mit 4,5 aus 5 Punkten den ersten Platz vor **Peter Pauk** mit 4 und **Markus Wernet** mit 3,5 Punkten.

Das zweite Schnellschachturnier nahmen 13 Teilnehmer war. Den ersten Platz belegte **Alexander Lang** mit 4 von 5 möglichen Punkten, den zweiten Platz belegen mit 3,5 Punkten gemeinsam **Joachim Diehl** und **Peter Meyer**. Die dritte Runde steht noch aus.

Harry Schindler, Turnierleiter

Ulrich Herr Bauelemente

Beratung - Verkauf - Montage

- Holztreppen
- Parkettböden
- Fenster (Holz/Kunststoff)
- Dachfenster
- Innentüren
- Haustüren
- Holzdecken
- Reparaturen

Dorfstraße 29b • 79215 Elzach-Yach
Telefon (0 76 82) 90 90 50 • Telefax (0 76 82) 90 90 52

KORNELIA PAUK

Badische Spitzen-Weine

TOTO LOTTO

EDUSCHO Ihr Edusche Depot Partner

Dorfstraße 23 • 79261 Gutach-Bleibach
Tel./Fax 07685/517

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitneßraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839

Tabelle 1: Vereinsturnier
Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	%Pkt.
1.	Pauk,Peter	1814	6	4	2	0	5.0	23.5	18.50	83%
2.	Meyer,Peter	2019	6	4	2	0	5.0	23.0	18.00	83%
2.	Lang,Alexander	1999	6	4	2	0	5.0	23.0	18.00	83%
4.	Oswald,Markus	1616	6	4	0	2	4.0	18.5	10.00	67%
5.	Schindler,Heinz	1644	6	3	1	2	3.5	22.5	10.75	58%
6.	Mack,Markus	1533	6	3	1	2	3.5	21.0	9.25	58%
7.	Wernet,Markus	1463	6	3	1	2	3.5	20.5	8.75	58%
8.	Kammerer,Michael	1407	6	3	1	2	3.5	17.0	6.75	58%
9.	Wissler,Martin	1526	6	3	0	3	3.0	16.5	5.00	50%
10.	Meyer,Walter	1607	6	3	0	3	3.0	16.5	4.00	50%
11.	Neuendorf,Michael	1196	6	3	0	3	3.0	15.5	6.00	50%
12.	Blattmann,Bernhard	1429	6	3	0	3	3.0	12.0	3.00	50%
13.	Kury,Martin	1270	6	2	0	4	2.0	16.5	5.00	33%
14.	Pauk,Tobias	957	6	2	0	4	2.0	15.0	3.00	33%

Tabelle 2:Blitzturnier

Rang	Teilnehmer	Gesamt-punkte	Spielpunkte Standardturnier	Spielpunkte Handikapturnier	Gespielte Runden
1.	Diehl, Joachim	10	10		1
2.	Wernet, Markus	9	3	6	2
3.	Oswald, Markus	8	3	5	2
3.	Lang, Alex	8	8		1
5.	Schindler, Heinz	7,5	7,5		1
6.	Pauk, Peter	6,5	6,5		1
7.	Volk, Ulrich	6	6		1
8.	Meyer, Walter	5,5	5,5		1
9.	Dettinger, Thomas	5	1	4	2
10.	Neuendorf, Michael	4	2	2	2
11.	Pauk, Tobias	2,5	2,5		1

KFZ-Handel • KFZ-Reparaturen

Albert Burger

KFZ-MEISTER

Dorf-Dobelstraße 3
79215 Biederbach
Telefon (0 76 82) 85 13

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Gipsergeschäft

Martin Häringer

Innen- und Außenputz, Trockenbau, Vollwärmeschutz und Gerüstbau

79297 Winden, Oberdorfstraße 12
Tel. 07685 / 12 69

Seniorenmeisterschaft 2003/2004

Das Ziel, den 2. Tabellenplatz hinter dem Favoriten Freiburg 1887 zu erreichen, war klar verfehlt. Gleich im ersten Kampf gegen die starken Spieler von Freiburg 1887 gab es eine klare Niederlage. W. Semkovic und G. Müller spielten Remis die Gründungsmitglieder H. Strinitz und H. Schindler verloren.

In der zweiten Runde die Enttäuschung: mit der Aufstellung
H. Strinitz, W. Semkovic G. Müller und J. Disch gegen Freiburg- West eine klare Sache für uns, aber nur H. Strinitz spielte eine sehenswerte Partie und punktete. W. Semkovic erreichte ein Remis. G. Müller und J. Disch erreichten nicht ihre Normalform und verloren.

In der dritten Runde wurde Merzhausen klar besiegt. W. Semkovic, G. Müller, H. Strinitz siegten H. Schindler mit einer Mehrfigur spielte Remis gegen seinen Schachfreund Theodor Heizmann.
Im vierten Spieltag war man zu Gast bei den Schachfreunden aus Waldkirch. G. Müller, K. Grunwald, H. Schindler hatten ihre Gegner klar im Griff und gewannen überzeugend. W. Semkovic verlor in besserer Stellung gegen K. Molez.

Im letzten Spiel gegen Emmendingen wollte man unbedingt gewinnen und der zweite Platz wäre die Belohnung gewesen. Nachdem W. Semkovic, H. Strinitz und G. Müller remisierten setzte H. Schindler alles auf eine Karte und verlor.

Die Tabelle:	**M. P.**	**B. P.**
1. Freiburg 1887	10:0	15,5
2. Emmendingen	8:2	12
3. Freiburg-West	6:4	9,5
4. Oberwinden	4:6	10,5
5. Merzhausen	2:8	7
6. Waldkirch	0:10	5,5

Als Mannschaftsführer der Seniorenspielgemeinschaft von Elzach, Denzlingen und Oberwinden möchte ich mich bei den Spielern für ihre kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Heinz Schindler

BURGER

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Emil Häringer
Obst und Gemüse Handel

Inh. Karl Brüggen

79215 Elzach Industriestraße 3

Lagerdirektverkauf
Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Telefon 07682 - 526 / Fax 07682 - 6174 / mobil 0172 - 7606932
e-mail: emil-haeringer@web.de / www.Emil-Haeringer.de

- Wohnraumgestaltung in Stuck
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Altbaurenovierung
- Trockenausbau
- Fließestrich

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Christian Gehring

Häberlinstraße 4 • 79215 Elzach
Tel. (07682) 921560 • Fax 921562

Spielerstatistik 2003/2004 nach 9 Spieltagen

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Spl.	%
1	IM Dobosz,Henryk		1	1	1	1	1	0,5	0,5	1	**7**	**8**	**88**
2	Hilzinger,Markus	1	0,5	0,5	0,5		0,5	0,5	0,5	1	**5**	**8**	**63**
3	Reinhart,Emmanuel		0,5	0,5	0,5		0,5	1		1	**4**	**6**	**67**
4	Lang,Alexander	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	1	0	**5,5**	**9**	**61**
5	Diehl,Joachim	1	1	0,5	0,5	0	1	1		0,5	**5,5**	**8**	**69**
6	Trenkle,Friedhelm	0,5	1		0,5	1	0	1	0,5	1	**5,5**	**8**	**69**
7	Meyer,Peter	1	0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	1	1	**7**	**9**	**78**
8	Grandidier,Raphael		0,5	1	1		0,5	0,5		1	**4,5**	**6**	**75**
9	Brunstein,Sandrine		0		0		0				**0**	**3**	**0**
10	Meusel,Matthias	0		1	0,5		0,5		0,5		**2,5**	**5**	**50**
11	Schmitt,Bernhard			0,5	0				1		**1,5**	**3**	**50**
12	Volk,Werner	0	1				1		0		**2**	**4**	**50**
13	Pauk,Peter	0,5	1	1	0,5	0,5	1	0,5	1	0,5	**6,5**	**9**	**72**
14	Weber,Michael	0	0	0,5	0,5		1	0	0	0,5	**2,5**	**8**	**31**
15	Blattmann,Holger					1			0		**1**	**2**	**50**
16	Becherer,Torsten	0,5	0		0			0,5			**1**	**4**	**25**
17	Wernet,Andreas	1	0			0,5		1		0,5	**3**	**5**	**60**
18	Meyer,Walter	0	0		1	0	0	0,5	0,5	0,5	**2,5**	**8**	**31**
19	Riotte,Christian		1		0		1	0,5		0,5	**3**	**5**	**60**
20	Ruf,Thomas		0	0,5	0,5	1	0	0	0,5	0,5	**3**	**8**	**38**
21	Oswald,Markus	0,5	0	0	0,5		1	0,5	0,5	0,5	**3,5**	**8**	**44**
22	Semkovic,Wolfgang			0	0,5	0		1	0,5		**2**	**5**	**40**
23	Burger,Klaus	0,5	1	0	0,5	1	0		0,5		**3,5**	**7**	**50**
24	Volk,Ulrich	0	1		0,5		1		1		**3,5**	**5**	**70**
25	Müller,Gerhard	0,5	0	0	0	0		0	0,5		**1**	**7**	**14**
26	Schindler,Heinz	0	0	0,5	0	1	1	0,5	0	0	**3**	**9**	**33**
27	Wangerowski,Volkmar		0	0		1		1		0	**2**	**5**	**40**
28	Schill,Stefan	0,5	0		0,5		1	0		0,5	**2,5**	**6**	**42**
29	Wissler,Martin	0,5	0	0	1	0	0	0,5		0,5	**2,5**	**8**	**31**
30	Mack,Markus	0,5	1	0,5	1			0	0,5		**3,5**	**6**	**58**
31	Wehrenbrecht,Torsten	0,5		0	0	0		0			**0,5**	**5**	**10**
32	Walter,Thomas	0,5	1	0,5	0,5	0		0,5		0,5	**3,5**	**7**	**50**
33	Schindler,Harry	0,5	1	0	0	0		0	0,5		**2**	**7**	**29**
34	Reich,Stefan	0,5	1	0,5	0,5		1		1	0,5	**5**	**7**	**71**
35	Kammerer,Michael	0,5	0	1	1		1	0		0,5	**4**	**7**	**57**
36	Wernet,Markus	0	0,5	0,5	1	1	1	0	1	0	**5**	**9**	**56**
37	Burger,Oliver	0,5		0	0			1	1	0	**2,5**	**6**	**42**
38	Blattmann,Bernhard	1	1		0	1	0	0	0	1	**4**	**8**	**50**
39	Volk,Martin	1	1	0,5			1			0,5	**4**	**5**	**80**
40	Dettinger,Thomas	0	0	0	1	1	0	0		0,5	**2,5**	**8**	**31**
41	Kury,Klaus	1	1	0	0	0		0		0,5	**2,5**	**7**	**36**
42	Trenkle,Markus			0		0			0	0,5	**0,5**	**4**	**13**
43	Minges,Tilo	0,5	0		0,5		1		1	0,5	**3,5**	**6**	**58**
44	Dr.Wissler,Bernd	0,5		0						0,5	**1**	**3**	**33**
45	Kury,Martin	0,5	1	0	0		1	0	1	0,5	**4**	**8**	**50**
46	Neuendorf,Michael	1	0	0,5	0		1	0,5	1	0	**4**	**8**	**50**
47	Schneider,Florian		0	0			0,5	1	1	0,5	**3**	**6**	**50**
48	Schneider,Martin	0	0	0	0,5		1	1	0,5	0	**3**	**8**	**38**
49	Kok,Sinan	0,5	1								**1,5**	**2**	**75**
50	Schnell,Christian	0,5		0						0,5	**1**	**3**	**33**
51	Pauk,Tobias	0		0	0			0	1	0,5	**1,5**	**6**	**25**
52	Müller,Christoph							0,5		0,5	**1**	**2**	**50**
53	Mick,Frank								0		**0**	**1**	**0**
54	Blattmann,Axel	0,5	1	0	1		0	0		0,5	**3**	**7**	**43**
55	Blattmann,Martin	0,5		1				0		0,5	**2**	**4**	**50**
56	Pauk,Thomas	0,5						0		0,5	**1**	**3**	**33**
57	Burger,Mathias								0	0,5	**0,5**	**2**	**25**

Schachsprüche

"Schach, wie die Liebe, wie die Musik, hat die Kraft,
Menschen glücklich zu machen."
(Siegbert Tarrasch)

"Der Kampf um die endgültige Wahrheit wird nie gewonnen werden. Und darum ist Schach so faszinierend."
(Hans Kmoch)

"Es gibt zwei Arten von Menschen; jene die sich damit begnügen, sich mit den Umständen abzufinden und die Skat spielen; und jene die versuchen, die Umstände zu kontrollieren und die Schach spielen."
(Mortimer Collins)

"Ein schlechter Zug macht vierzig gute zunichte."
(Horowitz)

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

Druckerei

Furtwängler

GmbH

Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen
Telefon: 07666-1331
Telefax: 07666-7652
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Unsere Fürspätermalbank...

...näher

...sicherer

...persönlicher

...kompetenter

...gründlicher

...engagierter

...freundlicher

Sie leben im Heute?
Dann sollten Sie auch heute noch damit beginnen, Ihre Zukunft abzusichern: Rufen Sie uns einfach an! Bei uns erfahren Sie, wie Sie heute schon alle Vorteile für „später mal" ausschöpfen. Denn das richtige Vorsorgepaket macht sich vom ersten Tag an für Sie bezahlt: z.B. mit Steuereinsparungen, attraktiveren Zinssätzen – und natürlich mit dem guten Gefühl, dass Sie und Ihre Lieben auch später mal beruhigt im Heute leben können. Erfahrung und umfassende Marktkenntnis machen das Beste aus Ihren Möglichkeiten. Unsere kompetenten Finanzberater freuen sich heute schon auf Sie!

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch

...näher dran!

BURGER

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden/Elztal

Telefon 0 76 85 / 3 69
Telefax 0 76 85 / 16 75